



TÄTIGKEITSBERICHT 2009 / 2010 BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH

1386 – 2011
„625-JAHR-FEIER“

SAMSTAG, 9. JULI 2011

**GROSSER BENEFIZ-GALA-ABEND
WELL-COM CENTER ST. ANTON/ARLBERG**

GENAUES PROGRAMM MIT ALLEN HIGHLIGHTS UND EINLADUNG
WIRD FRÜHZEITIG ZUGESCHICKT

SONNTAG, 10. JULI 2011

**FESTGOTTESDIENST IN ST. CHRISTOPH
BESINNUNGSTUNDE FÜR ALLE VERKEHRSTEILNEHMER
FAHRZEUGSEGNUNG**

**„EINTOPF HEINRICH FINDELKIND“
NEUAUFNAHMEN**

BRUDERSCHAFTS-RAT:

PRÄSIDENT: Bischof Dr. Manfred Scheuer – Innsbruck, **BRUDERSCHAFTSMEISTER:** Adolf Werner – St. Christoph, **GEISTL. ASSISTENT:** Abt German Erd, Stift Stams, **EXPOSITURLEITER:** Dr. Benno Elbs – Feldkirch, **SCHATZMEISTER:** Gerda Werner – St. Christoph, **FINANZEN:** Bgm. Ludwig Muxel – Lech, Bgm. Dietmar Tschohl – Klösterle, **RECHNUNGSPRÜFER:** HR Dr. Erwin Koler – Mils, Gebhard Jochum – Zürs, **RATSMITGLIEDER:** Thomas Brändle – Stuben, Komm.-Rat Erich Brunner – Klösterle, Margret Falkner – St. Anton, Prof. Dr. Reinhard Haller – Feldkirch, Pfarrer Jodok Müller – Lech, Bgm. Helmut Mall – St. Anton, Franz Tschol – St. Anton, LR Dr. Greti Schmid – Göfis, Florian Werner – St. Christoph.

ORGANISATIONSBÜRO: BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH, 6580 ST. CHRISTOPH AM ARLBERG/ÖSTERREICH

TEL: +43 664 6113170 für **Verwaltung**, TEL: +43 664 6113169 für **Unterstützungen**

FAX: +43 5446 2785, E-MAIL: info@bruderschaft-st-christoph.org, Internet: www.bruderschaft-st-christoph.org

VOLKSBANK
A-6580 ST. ANTON AM ARLBERG
KONTO-NR. 510/00238-2, BLZ 45850
IBAN: AT40 4585 0005 1000 2382
BIC: VBO EAT WWLAN

RAIFFEISENBANK
A-6580 ST. ANTON
KONTO-NR. 212.100, BLZ 36252
IBAN: AT22 3625 2000 0021 2100
BIC: RZTIAT22252

SPARKASSE IMST
A-6460 IMST, SPARKASSENPLATZ 1
KONTO-NR. 00000813063, BLZ 20502
IBAN: AT942050200000813063
BIC: SPIMAT21

NATIONAL-BANK AG
D-45127 ESSEN, THEATERPLATZ 8
KONTO-NR. 1077775, BLZ 360 200 30
IBAN: DE18 3602 0030 0001 0777 75
BIC: NBAG DE 3 E

CENTRUM BANK AG
FL-9490 VADUZ, KIRCHSTR. 3
CHF-KONTO-NR. 0799000/001.000.001
IBAN: LI24 0880 8079 9000 A000 C
EURO-Konto-Nr. 799000.001.000.978
IBAN: LI67 0880 8079 9000 A000 E

1. MITGLIEDERSTAND

St. Christoph, im Mai 2010

Die Entwicklung der Bruderschaft:

1962 – 100	1978 – 1.360 (+ 351)	1994 – 9.717 (+ 621)
1963 – 110 (+ 10)	1979 – 1.782 (+ 422)	1995 – 10.222 (+ 505)
1964 – 123 (+ 13)	1980 – 2.133 (+ 351)	1996 – 10.723 (+ 501)
1965 – 170 (+ 47)	1981 – 2.441 (+ 308)	1997 – 11.229 (+ 506)
1966 – 210 (+ 30)	1982 – 2.904 (+ 463)	1998 – 11.676 (+ 447)
1967 – 251 (+ 41)	1983 – 3.220 (+ 316)	1999 – 12.132 (+ 456)
1968 – 319 (+ 68)	1984 – 3.603 (+ 383)	2000 – 12.640 (+ 508)
1969 – 363 (+ 44)	1985 – 4.213 (+ 610)	2001 – 13.180 (+ 540)
1970 – 396 (+ 33)	1986 – 4.983 (+ 770)	2002 – 13.764 (+ 584)
1971 – 464 (+ 68)	1987 – 5.775 (+ 792)	2003 – 14.301 (+ 537)
1972 – 492 (+ 28)	1988 – 6.305 (+ 530)	2004 – 14.849 (+ 548)
1973 – 514 (+ 22)	1989 – 6.679 (+ 374)	2005 – 15.349 (+ 560)
1974 – 539 (+ 25)	1990 – 7.265 (+ 586)	2006 – 16.001 (+ 652)
1975 – 609 (+ 70)	1991 – 7.837 (+ 572)	2007 – 16.630 (+ 629)
1976 – 696 (+ 87)	1992 – 8.439 (+ 600)	2008 – 17.090 (+ 460)
1977 – 1.009 (+ 313)	1993 – 9.096 (+ 615)	2009 – 17.757 (+ 667)

2010 bisher – 18.081 (+ 324)

Mit großer Trauer müssen wir leider auch den Tod von Schwestern und Brüdern vermelden:

2008

Allmandinger Inge, Gütersloh
Berheide Herbert, Münster
Breycha Ottokar, Wiesbaden
Eschböck Manfred, Linz
Exinger Silvester, Wien
Fischer-Reska Hannelore, München
Flenner Josef, Amstetten
Körner Walter, Nendeln, FL
Lueghofer Karl, Dalaas
Maderthaler Leopold, Stift Ardaggen
Tietze Wolfgang, Tönisvorst
Totschnig Walter, St. Moritz
Wilke Erdmuth, Pullach

Faivre Rose, Montbeliard
Faudon Erich, Graz
Forster-Sele Roland, Buchs
Gehring Mario, Tannheim
Gfader Hans, Feldkirch
Götte Klaus, Königsdorf
Hamaekers Andre, Kinrooi, B
Hämmerle Rudolf, Lauterach
Hengl Charlotte, Wien
Hienert Gustavine, Wien
Hosp Heinz, Innsbruck
Kadner Günther, München
Kanzler Herbert, Hof/Saale
Katzenmayer Karl, Bürs
Kerber Raimund, Lech
Köb Herlinde, Lech

Riegler Reinhold, Hard
Roidl Edmund, Schwandorf
Sailer Toni, Kitzbühel
Schlögl Iris, St. Anton
Schütz Heinz, Kandel/Pfalz
Schweitzer Inge, Neuss
Spiess Klaus-Heinz, Oberursel
Steiner Geza, Montreux
Stejskal Hermine, Graz
Sütterlin Gerhard, Freiburg
Thaler Stefan, Kaiserslautern
Van Miert Karel, Brüssel
Waschl Gottlieb, Sölden
Wasle Anna-Maria, St. Anton
Weinhöppel Wolfgang,
Langenhagen

Doillon Madeleine, Pont de Roide
Eggler Erika, Züri
Ganahl Eva, Feldkirch
Helbich-Poschacher Wilburg,
Mauthausen
Jerabek Wilhelm, Bruck/Leitha
Jochum Inge, Züri
Juen Hans, Strengen
Kehrer Otto, Freiburg
Mall Erna, St. Anton
Mamoli Franco, Wien
Morgner Karl, Hamburg
Pedevilla Bruno, Landeck
Ploner Siegfried, Nauders
Riha Gretel, Wien
Schneider Albrecht, Lennestadt-
Altenhunden

2009

Baszler Peter, Wien
Besemer Karl Heinz
Bierlein Ernst, München
Billenstein Helmut, Nürnberg
Curtius Hans-Christoph, Zürich
Däuble Volker, Leonberg
Dennerlein Petra, Adelsdorf
Eder Franz sen., Waldhausen
Eiterer Anni, Landeck
Faivre Henri, Montbeliard

Köll Bernd, Zams
Kröll Wolfgang, München
Lehmann Sigrid, Krefeld
Leitner Elfi, Weißenbach
Mock Horst, Klagenfurt
Pirnbacher Sebastian, Dorfgastein
Placek Josef, Wien
Ploner Herta, Nauders
Polak Ernst, Wien
Pressel Hans, Baden

Westreicher Marlene, St. Anton
Woitsch Walter, Würzburg
Wruss Sylvia, Wien
Zehetbauer Georg-Anton, Wien
Zimmermann Walter, Wien

2010

Bauer-Xalter Anni, Wemding
Becker Günter, Leverkusen
Bürger Günter, Düsseldorf

Sturmberger-Fischer Selma, Ried
Suckert Reinhard, Linz
Tschiederer Richard, St. Anton
Viehback Sepp, Kirchdorf
Vogel Hermann sen., Lustenau
Vogl Rudolf, Lans
Waltenberger Raimund, Wien

2. EHRUNGEN

Am Samstag, 10. Juli 2010, werden an die Schwestern und Brüder – Aufnahmejahr 1975 – für 35-jährige treue Mitgliedschaft die „**GOLDENEN EHRENZEICHEN MIT BRILLANTEN**“ und Aufnahmejahr 1985 – für 25-jährige treue Mitgliedschaft – die „**GOLDENEN EHRENZEICHEN**“ anlässlich des Festabends verliehen. Die „**SILBERNEN EHRENZEICHEN**“ – Aufnahme 1995 für 15-jährige treue Mitgliedschaft – werden wir per Post zusenden. Allen Ehrenzeichenträgern ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue.

3. WÖCHENTLICHER BRUDERSCHAFTSTREFF

Traditionellerweise fanden wieder 22 vom Hospiz gegebene Bruderschafts-Empfänge (jeweils Donnerstag, 18.00 Uhr) statt. Dieser wöchentliche Bruderschaftstreff – für alle Mitglieder und die es werden möchten – findet nun schon seit 46 Jahren statt und ist ein beliebter Treffpunkt für alle Schwestern und Brüder, die sich gerade am Arlberg aufhalten. Auch heuer hatten wir die große Freude, jeweils zwischen 10 und 25 neue Mitglieder aufnehmen zu dürfen.

4. NEUMITGLIEDSCHAFT

Bitte fordern Sie Unterlagen an! JAHRESMINDESTSPENDE € 30,-

Anschrift: BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH, A-6580 ST. CHRISTOPH / ARLBERG / TIROL

5. VORSCHAU 2010 / 2011

Sa. 10.7.2010: 18.30 Uhr: **Bruderschaftsabend im Arlberg-Hospiz zu St. Christoph** mit Festakt zur Verleihung der „**Goldenen Ehrenzeichen mit Brillanten und der Goldenen Ehrenzeichen**“.

So. 11.7.2010: **Bruderschaftstag**

10.30 Uhr: **Festgottesdienst – Besinnungsstunde** für alle **Verkehrsteilnehmer und Fahrzeugsegnung**

12.00 Uhr: **Eintopf „Heinrich Findelkind“**, anschließend **feierliche Neuaufnahmen**

Di. 21.9.2010: **Klausurtagung** des Bruderschaftsrates im Stift Stams und **71. Ratssitzung**

ACHTUNG, BITTE DAS DATUM VORMERKEN:

Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Juli 2011

„**625-JAHR-FEIER BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH**“ – Programm und Einladung folgen!

6. VERGABE VON HILFSGELDERN

Adolf Werner, Gerda Werner, Margret Falkner, Mag. Uwe Preuss, Komm.-Rat Erich Brunner, Prof. Dr. Reinhard Haller, Sozialamt Bludenz, Sozialamt Landeck – Josef Siegele, Frauen helfen Frauen Innsbruck, Jugend-Wohlfahrt Innsbruck, Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen für Salzburg – Wernhild Huber, für Oberösterreich – Monika Zechner und Netzwerk Tirol – Herbert Peer.

Dieses Jahr waren ca. **1.060(!) Ansuchen**, davon konnten **650 positiv erledigt werden**.

	Anzahl der Kinder	Betrag in €
Bergbauernfamilien		
Tirol, Südtirol, Salzburg, Vorarlberg, Oberbayern, Steiermark, Burgenland, Ostschweiz	78	73.000,-
Soziale Notfälle		
Familien in Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Steiermark, Deutschland, übriges Österreich	273	164.000,-
Unglücksfälle		
Tirol, Vorarlberg, Steiermark, Salzburg, übriges Österreich, Ausland	194	150.000,-
Ausbildungsbeihilfe (Stipendien) für Bedürftige und Jugendbetreuung	82	33.000,-
Soforthilfen, Versehrtenhilfe , verteilt durch: Margret Falkner, Mag. Uwe Preuss, Erich Brunner, Adolf Werner, Sozialämter, Frauen helfen Frauen, BH Landeck, BH Imst, Stadtamt Innsbruck, BH Bludenz, BH Dornbirn, IFS Vorarlberg, Vinzenzgemeinschaft, A.K. Imst, Jugend-Wohlfahrt, Sozialamt Hallein, Netzwerk Tirol – Herbert Peer		142.000,-
Notfälle in Bearbeitung		ca. 50.000,-
Miva – Sammlung für Missionsfahrzeuge		8.000,-
SUMME TOTAL		620.000,-

ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG

Dank der **jährlichen Spenden** von derzeit ca. **14.600 aktiven Schwestern und Brüdern** und Dank vieler **großzügiger zusätzlicher Spenden** sowie **Benefizveranstaltungen im Hospiz und außerhalb** – und nicht zu vergessen die vielen kassierten **Bußgelder** wegen „**Nicht-Tragen des Bruderschaftsabzeichens**“ – erreichten wir bis 1. Mai 2010 die große Spendensumme von **11 Millionen €**. Für Verwaltungskosten wurde in 46 Jahren nicht **ein einziger Euro** ausgegeben!!! Ein herzliches **Vergelt's Gott** allen Familien, die „**in memoriam**“ ihrer Verstorbenen um Spenden für die Bruderschaft gebeten haben: **Baszler Peter**, Wien, Mutter von **Linford Thomas**, Vandans, **Seniorenrunde**, St. Gerold, **Prof. Dr. Suckert Reinhard**, Linz, **Wruss Sylvia**, Wien.

Ein weiterer Dank gilt allen Spendern, die anlässlich ihrer Geburtstage oder ihrer Goldenen Hochzeit zu Spenden aufgerufen haben: Spitzer Jutta & Georg, Dinslaken, **Murr Ruth**, Zürs, **Schmerhold Olli**, Wien, **Staggl Hannes**, Imst, **Weber Wolfgang**, Darmstadt.

Besonders möchten wir uns auch bedanken bei der **Centrum Bank AG**, Vaduz, für die Übernahme der Portospesen für die große Aussendung im Juni jeden Jahres und bei **Margot Kleesattel** aus Leinfeldern und **Dietrich Liedelt** aus Hamburg, die statt Weihnachtswünschen die Bruderschaft mit einem Scheck bedachten.

7. BERICHTE AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis „Pastoral“

Dr. Benno Elbs und Abt German Erd

Die Organisation der Gottesdienste während der Wintermonate hat wieder bestens funktioniert, besten Dank an Gerda Werner.

Die beiden Jugendclubs „HOME-BASE“ – St. Anton und „DIE JUNGEN“ – Lech, florieren ausgezeichnet und werden von der Bruderschaft unterstützt. Dadurch wurde das Drogenproblem bei den Jugendlichen sehr eingedämmt.

Arbeitskreis „Finanzen und Vermögen“

Bgm. Ludwig Muxel, Bgm. Dietmar Tschohl und Gerda Werner

Einsicht in die Finanzen und Stand der Konten in den Banken, Betriebsergebnis, Finanzergebnis, Jahresergebnis.

Arbeitskreis „Rechnungsprüfer“

HR Dr. Erwin Koler, Gebhard Jochum

- a) Überprüfung der Konten und der Kontenauszüge
- b) Überprüfung der Ausgaben und Rechnungen

Arbeitskreis „Veranstaltungen, Tradition und PR“

Bgm. Helmut Mall, Florian Werner, Thomas Brändle

- a) Der Bruderschaftstag beginnt am Sonntag, dem 11. Juli 2010 um 10 Uhr, verbunden mit dem Festgottesdienst vor der Bruderschaftskapelle, der Besinnungsstunde für alle Verkehrsteilnehmer und der Fahrzeugsegnung.
- b) **625 Jahre Bruderschaft St. Christoph von 8. bis 10. Juli 2011.** Es wird im Juni 2010 ein Organisationskomitee gegründet. Die Einladung zu dieser Jubiläumsveranstaltung erfolgt rechtzeitig.

Arbeitskreis „Sozial – Caritativ“

Prof. Dr. Reinhard Haller, Komm.-Rat Erich Brunner, Margret Falkner, Bgm. Ludwig Muxel, Franz Tschol und Helmut Mall

- a) Erstellung eines Info-Heftes über öffentliche Stellen für Hilfesuchende noch offen.
- b) Margret Falkner und Mag. Uwe Preuss sind für die Vergabe der Gelder im Tiroler Oberland und Komm.-Rat Erich Brunner mit Prof. Dr. Reinhard Haller in Vorarlberg zuständig, neu ist das „Netzwerk Tirol“ mit Herbert Peer im Büro des Landeshauptmannes, 6020 Innsbruck.

AUFRUF VON HEINRICH FINDELKIND VOR 624 JAHREN

Libn Kind ir sult wissen, das ir mir Almosen sult geben, uff den Arlberg zu Weg und Steg und zu ainer ellenden Herberg da man inbeherbergt arm und raich wenn da all abent ausgen rueffen ich oder mein Knecht jeglicher mit vir Sneraiffn und wen wir da vindn den tragen wir in die ellende Herberg und gebn ym das Almosen um das er fuer mag chomen.

Mit herzlichen Bruderschaftsgrüßen aus St. Christoph

Adolf Werner

Bruderschaftsmeister

Arlberg-Hospiz zu St. Christoph

